

Summ, summ, summ – fleißige Bienen bei DAS FUTTERHAUS

Ab sofort brummt und summt es rund um die DAS FUTTERHAUS-Zentrale in Elmshorn gewaltig: Über 150.000 Honigbienen haben auf der Wiese hinter dem Bürogebäude des Fachhändlers eine Sommerbleibe gefunden. Ein Projekt, das Natur und Mitarbeitern gleichermaßen zugutekommt.

Elmshorn im Mai – Zwei große, grün-gelbe Kästen stehen seit Kurzem hinter dem Zentralgebäude von DAS FUTTERHAUS. Sie sind das Zuhause zweier Bienenvölker der sozialpädagogischen Imkerei meise3. Mit dem Aufstellen der Bienenkästen auf der naturbelassenen Ökofläche hinter der Unternehmenszentrale engagiert sich DAS FUTTERHAUS für den Natur- und Artenschutz. Unterstützung für das Projekt erhielt DAS FUTTERHAUS von der Orlen Deutschland GmbH, die die Fläche im Rahmen einer nachbarschaftlichen Zusammenarbeit zur Verfügung stellt.

Hochbedroht und unverzichtbar

Bienen sind vom Aussterben bedroht. Nach Angaben des Deutschen Imkerbundes ist die Zahl der Bienenvölker seit 1952 von 2,5 Millionen auf heute weniger als eine Million zurückgegangen. Ursächlich sind Pflanzenschutzmittel, Parasiten und immer kleiner werdende Lebensräume. Dabei spielen Bienen eine große Rolle für das Ökosystem, denn der Großteil der Pflanzenarten – wie etwa Nutzpflanzen oder Obst- und Gemüsepflanzen, sind auf die Bestäubung durch Bienen angewiesen und somit für die Ernährung der Menschen wichtig.

Teamgeist am Bienenkasten

Doch nicht nur die Natur profitiert vom Bienenprojekt des Elmshorner Fachhändlers für Tiernahrung und -zubehör. Unter Anleitung des erfahrenen Imkers Sebastian Rolke, können sich die Mitarbeiter der DAS FUTTERHAUS-Zentrale in den kommenden Wochen aktiv an der Pflege der Bienenstöcke beteiligen und sich dabei auf eine spannende Entdeckungsreise in die Welt der Bienen begeben. „Die Auseinandersetzung mit diesem faszinierenden und auch wichtigen Tier, bedeutet nicht nur die Bienen in ihrer Umwelt zu beobachten, sondern sich dabei ebenso selbst wahrzunehmen“, erklärt der Imker aus Moorrege, der mit seinen Bienen seit mehreren Jahren in der Jugendarbeit tätig ist.

Herwig Eggerstedt, geschäftsführender Gesellschafter von DAS FUTTERHAUS freut sich auch aus persönlichen Gründen sehr über die

Bienen hinter seiner Firmenzentrale: „Ich selbst finde Bienen total interessant und bin sehr gespannt auf die Workshops mit unserem Imker. Ich finde es toll, dass wir mit diesem Projekt nicht nur einen Beitrag für den Schutz der Umwelt leisten, sondern auch unsere Mitarbeiter aktiv beteiligen können. Eine Stunde am Bienenkasten an der frischen Luft macht den Kopf frei und stärkt das Miteinander. Wir freuen uns schon auf den ersten eigenen DAS FUTTERHAUS-Honig.“

--Ende--

Fragen beantworten gern:

„Das Futterhaus“ Franchise GmbH & Co. KG

Nadine Giese-Schulz, Julia Korf

Tel.: 04121-4397-750 / -754

E-Mail: presse@futterhaus.de

Teambuilding am Bienenkorb bietet Sebastian Rolke von der sozialpädagogischen Imkerei meise3 aus Moorrege auch für andere Firmen im Kreis an:

Sebastian Rolke

meise3

Meisenweg 3

25436 Moorrege

Tel. 01573 09 60 476

info@meise3.de

www.meise3.de